

# Klettern und bouldern

Auch der Alpenverein kümmerte sich um Polen

■ **BAD KISSINGEN.** Der Aufruf der Jugendherberge und Bildungsstätte Heiligenhof, polnischen Jugendlichen aus dem von der Flutkatastrophe betroffenen Gebiet von Bobowa ein paar schöne Stunden in Bad Kissingen zu bieten, verhalfte auch beim Alpenverein (DAV) nicht.

So bot die Sektion einer Gruppe von 16 Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren im DAV-Zentrum des Vereins an, nach Lust und Laune zu klettern und bouldern.

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende der Sektion, Erwin

Hippler, und einige Mitglieder des Vereins betreuten und sicherten die Jugendlichen einen Vormittag lang in der Kletterhalle. Mit großer Begeisterung waren die Jugendlichen bei der Sache und versuchten, die verschieden schwierigen Routen zu bezwingen. Nach zwei Stunden intensiven Klettern waren die Kräfte aufgezehrt und eine Erholung auf den Boulderplatten angesagt.

Dieser erlebnisreiche Vormittag in Bad Kissingen wird den Jugendlichen sicherlich noch in Erinnerung bleiben. Die Jugendlichen haben inzwischen die Heimreise angetreten.

Saale-Zeitung, 28.08.2010